Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden. 1869-1917
1888

40 (29.11.1888)

Visual Library

Nr. XL.

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Karlsruhe, Donnerstag den 29. November 1888.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs: Ordensverleihungen. Dienstnachrichten.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Bildung der Notarskammer betreffend; die Stiftung eines Ungenannten für Studirende der Universität Heidelberg betreffend; des Ministeriums des Innern: die Besetzung der Schiedsgerichte bei Unfallversicherungssachen betreffend; des Ministeriums der Finanzen: das Ergebniß der im Oktober d. J. stattgehabten Staatsprüfung für den höheren Finanzdienst betreffend.

Todesfälle.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. November d. J. gnädigst bewogen gefunden,

dem Hofrath Dr. Franz von Chelius in Heidelberg das Kommandeurkreuz II. Klasse,

dem praktischen Arzt Dr. Emil Schmidt in Baden das Eichenlaub zum bereits innehabenden Ritterkreuz I. Klasse und

dem Sekretär weiland Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Marie von Baden, Herzogin von Hamilton, Hauptmann a. D. Hermann Könige, das Ritterkreuz I. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 5. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Photographen Ottomar Anschütz in Lissa das Ritterkreuz II. Klasse HöchstIhres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 27. Oktober d. J. auf die HöchstIhrem Patronate unterstehende katholische Pfarrei Mörsch, Dekanats Ettlingen, den Pfarrverweser Ferdinand Mayer in Freudenberg gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 7. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Die von Seiten der Freiherrlich Rüdt von Collenberg'schen Grund- und Patronatsherrschaft erfolgte Präsentation des Pfarrverwalters Otto Ziller in Leopoldshafen auf die evangelische Pfarrei Eberstadt ist unter dem 13. November d. J. kirchenobrigkeitlich bestätigt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Bildung der Notarskammer betreffend.

Auf Grund des §. 22 der Landesherrlichen Verordnung vom 30. August d. J., die Bildung und Geschäftsführung der Notarskammer betreffend (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXXVII.), werden sämmtliche nach §. 3 der genannten Verordnung wahlberechtigten Notare des Großherzogthums aufgefordert, ihre schriftlichen Abstimmungen zur Wahl der aus neun Mitgliedern zu bildenden Notarskammer nach der Vorschrift des §. 22 der Verordnung längstens bis zum 15. Dezember l. J. an das diesseitige Ministerium einzusenden.

Karlsruhe, den 17. November 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. O. Isele.

Die Stiftung eines Ungenannten für Studirende der Universität Heidelberg betreffend.

Aus der Stiftung eines Ungenannten für Studirende der Universität Heidelberg ist ein Stipendium von jährlich 400 ℳ. zu vergeben.

Dasselbe ist — ohne besondere Vorbehalte hinsichtlich der Konfession oder des Studiums — hauptsächlich für Studirende der Universität Heidelberg aus dem Großherzogthum Baden

bestimmt und sollen solche Bewerber besonders berücksichtigt werden, welche in Heidelberg auch ihrer Militärpflicht genügen.

Bewerber haben ihre bezüglichen Gesuche unter Anschluß der Geburts-, Vermögens- und Studienzeugnisse innerhalb 4 Wochen hierher einzureichen.

Karlsruhe, den 17. November 1888.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Nokk.

Vdt. Hund.

Die Besetzung der Schiedsgerichte bei Unfallversicherungssachen betreffend.

Gemäß §. 48 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884, sowie des §. 1 des Ausdehnungsgesetzes vom 28. Mai 1885 und des §. 36 des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 werden hiermit bekannt gemacht:

a. die Namen und Wohnorte der Vorsitzenden und Beisitzer derjenigen auf Grund des §. 46 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884 und des §. 1 Ziffer 2—5 des Ausdehnungsgesetzes errichteten Schiedsgerichte, hinsichtlich welcher seit unserer Bekanntmachung vom 9. März d. J. (Staatsanzeiger Nr. VIII.) Aenderungen eingetreten sind;

b. die Namen und Wohnorte der Vorsitzenden und Beisitzer des Schiedsgerichts für den Bezirk VIII. der auf Grund des Bauunfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 errichteten Tiefbau-Berufsgenossenschaft.

Karlsruhe, den 9. November 1888.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Der Ministerialdirektor.

Eisenlohr.

Vdt. E. Muser.

1.	2.	3.	4.	5.
Laufende Nummer des amtl. Verzeichnisses.	Berufsgenossenschaft und deren Sitz, sowie Bezeichnung und Sitz der Sektion.	Sitz des Schiedsgerichts.	Name, Stand des Vorsitzenden und des Stellvertreters.	Name, Stand der von der Genossen-Sektion Beisitzer.
4.	Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft in Frankfurt a. M. Sektion IV. in Karlsruhe.	Karlsruhe.	Geheimer Regierungsrath von Preen in Karlsruhe. Geheimer Regierungsrath Ostner in Karlsruhe.	1. Heinrich Lanz in Mannheim. 2. Jakob Grether in Freiburg.
34.	Südwestdeutsche Holz-Berufsgenossenschaft in Stuttgart. Sektion II. in Mannheim.	Mannheim.	Geheimer Regierungsrath Bensinger in Mannheim. Oberbürgermeister Moll in Mannheim.	1. Markstahler, in Firma Markstahler & Barth in Karlsruhe. 2. Kasimir Kast in Gernsbach.
42.	Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des deutschen Reiches in Berlin. Sektion XII. in Freiburg i. B.	Freiburg i. B.	Geheimer Regierungsrath Stösser in Freiburg i. B. Oberamtmann Weingärtner in Freiburg i. B.	1. Karl Sulzer in Kenzingen. 2. Josef Konrad in Bühl.

liche Schiedsgerichte.

6.	7.	8.
und Wohnort		
schaft beziehungsweise von der gewählten	der von den Vertretern der Arbeiter gewählten	
Stellvertreter.	Beisitzer.	Stellvertreter.
1. Heinrich Vögele in Mannheim. 2. Karl Helmreich in Mannheim.	1. Karl Schaier, Schlosser bei der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe.	1. Josef Spies, Gießer in der Fürstl. Fürstenberg. Maschinenfabrik Immendingen. 2. Leopold Kaiser, Dreher bei der Maschinenbaugesellschaft Karlsruhe.
1. Direktor Adolf Steude in Karlsruhe. 2. Direktor Gustav Bennetz in Falkau.	2. Paul Sauer, Arbeiter bei Flürscheim & Bergmann in Gaggenau.	1. Vakat. 2. Oskar Parche, in der Maschinenfabrik von Heinr. Lanz in Mannheim.
1. Schütt, in Firma Schütt & Baumann in Bühl. 2. Barth, in Firma Markstahler & Barth in Karlsruhe.	1. Friedrich Fritz, Schreiner bei Maquot in Heidelberg.	1. Ernst Ruf, Arbeiter bei Ludwig Jäger in Freiburg. 2. Fidel Laitner, Arbeiter bei Peter Leeren in Todtnau.
1. Ludwig Würmell, Bau- und Möbelschreiner in Mannheim. 2. Lorenz in Baden-Baden.	2. Georg Hertenstein, Schreiner bei Xaver Seilnacht in Baden.	1. Jakob Oberst, Schreiner bei Peter Oberst in Weinheim. 2. Ernst Bernauer, Mechaniker bei Metz & Cie. in Allmendshofen.
1. Johann Zimmermann in Haslach. 2. Ludwig Gaiß in Rußheim.	1. Fritz Falk bei Schornsteinfeger Josef Falk in Freiburg i. B.	1. Ludwig Roll bei Schornsteinfegermeister A. Schwäble Wtb. in Mülhausen i. E. 2. Vakat.
1. Jakob Hettinger in Bruchsal. 2. Gustav Stellberger in Kronau.	2. Rudolf Kreutzer bei Breitwieser Vater in Mülhausen i. E.	1. Franz Maier bei Aug. Wisser in Müllheim (Baden). 2. Alfons Spärle bei Wittwe Schwäble in Mülhausen i. E.

Berufsgenossenschaft-

1.	2.	3.	4.	5.
Laufende Nummer des amtl. Verzeichnisses.	Berufsgenossenschaft und deren Sitz, sowie Bezeichnung und Sitz der Sektion.	Sitz des Schiedsgerichts.	Name, Stand des Vorsitzenden und des Stellvertreters.	Name, Stand der von der Genossen-Sektion Beisitzer.
54.	Südwestliche Baugewerksberufsgenossenschaft in Straßburg i. E. Sektion II. in Karlsruhe.	Karlsruhe.	Geheimer Regierungsrath von Preen in Karlsruhe. Geheimer Regierungsrath Ostner in Karlsruhe.	1. Wilhelm Gimpel, Architekt in Karlsruhe. 2. Karl Appenzeller, Baumeister in Karlsruhe.
58.	Speditions-, Speicherei- und Kellerei-Berufs-Genossenschaft in Berlin. Sektion VII. in Mannheim.	Mannheim.	Geheimer Regierungsrath Bensinger in Mannheim. Oberbürgermeister Moll in Mannheim.	1. E. Rub in Mannheim (in Firma Paul Eichmers Nachfolger). 2. H. F. Müller in Mannheim (in Firma H. Müller & Rode).

liche Schiedsgerichte.

6.	7.	8.
und Wohnort		
schaft beziehungsweise von der gewählten	der von den Vertretern der Arbeiter gewählten	
Stellvertreter.	Beisitzer.	Stellvertreter.
1. Georg Hölzer, Zimmermeister in Karlsruhe. 2. Friedrich Pfeiffer, Maurermeister in Mühlburg.	1. Anton Schweigert zu Badenscheuern, Bauaufseher bei B. Belzer & Cie. in Baden.	1. Christian Bender in Staufenberg, Bauaufseher bei A. Vetter in Baden. 2. Karl Hetzinger in Kuhbach, Steinhauer bei Wil. Maurer in Lahr.
1. Theodor Schottmüller, Zimmermeister in Karlsruhe. 2. Josef Minzinger, Zimmermeister in Karlsruhe.	2. Wilhelm Steiert, Steinhauer bei Wilhelm Maurer in Lahr.	1. Vakat. 2. Johann Wüst, Maurerbalier bei Noe Sieber in Pforzheim.
1. Franz Keßler, Inspektor der Köln-Düsseldorf. Dampfschifffahrtsgesellschaft in Mannheim. 2. Wilhelm Maucher in Neustadt a. H. (in Firma Rud. & Wilhelm Maucher).	1. Alois Hummel bei Güterbestätter Berg & Kudis in Heidelberg.	1. Martin Schmitt, Vorarbeiter bei der Aktiengesellschaft Schiltigheimer Eisenbahn in Schiltigheim. 2. Heinrich Bamberger, Nachtwächter bei der Lagerhausgesellschaft in Mannheim.
1. J. F. Menzer in Neckargemünd. 2. Vakat.	2. Johann Munz, Vorarbeiter im Speditionsbetrieb der Firma Leibold's Nachfolger in Stuttgart.	1. Valentin Gern im Betriebe der Mannheimer Lagerhausgesellschaft, wohnhaft in Ludwigshafen. 2. Philipp Götz, Vorarbeiter bei Fruchthändler Schmid in Ulm.

Berufsgenossenschaft=

1.	2.	3.	4.	5.
Laufende Nummer des amtl. Verzeichnisses.	Berufsgenossenschaft und deren Sitz, sowie Bezeichnung und Sitz der Sektion.	Sitz des Schiedsgerichts.	Name, Stand des Vorsitzenden und des Stellvertreters.	Name, Stand der von der Genossen=Sektion Beisitzer.
59.	Fuhrwerks=Berufsgenossenschaft in Berlin. Sektion XXXII. in Mannheim.	Mannheim.	Geheimer Regierungsrath Bensinger in Mannheim. Oberbürgermeister Moll in Mannheim.	1. Fuhrherr Friedrich Ries in Mannheim. 2. Anton Kuchenmeister, Fuhrherr in Mannheim.
60.	Westdeutsche Binnenschifffahrts=Berufsgenossenschaft in Düsseldorf. Sektion I. Mannheim.	Mannheim.	Geheimer Regierungsrath Bensinger in Mannheim. Oberbürgermeister Moll in Mannheim.	1. Louis Hagenbucher in Heilbronn. 2. Martin Schmitt in Neckargemünd.
64.	Tiefbau=Berufsgenossenschaft. Ohne Sektionsbildung.	VIII. Karlsruhe.	Geheimer Regierungsrath von Preen in Karlsruhe. Geheimer Regierungsrath Ostner in Karlsruhe.	1. Bauunternehmer August Bernatz in Mannheim. 2. Regierungsbaumeister Friedrich Schuster in Straßburg i. E.

liche Schiedsgerichte.

6.	7.	8.
und Wohnort		
schaft beziehungsweise von der gewählten	der von den Vertretern der Arbeiter gewählten	
Stellvertreter.	Beisitzer.	Stellvertreter.
1. J. B. Wiedenhorn, Fuhrherr in Mannheim. 2. Theodor Mechler, Fuhrherr in Mannheim.	1. Blasius Geiger bei Anton Kuchenmeister in Mannheim.	1. Peter Krauth, Knecht bei Posthalter Karl Huber in Kaiserslautern. 2. Lohnkutscher Andr. Hägele bei L. Gerstenäcker in Pforzheim.
1. Johann Reffert, Fuhrherr in Ludwigshafen. 2. Johann Lang, Fuhrherr in Ludwigshafen.	2. Heinrich Hettinger, Kutscher bei Heinrich Seppich in Heidelberg.	1. Anton Scheu bei Posthalter A. Dold in Villingen. 2. Gg. Etzel bei Basilius Ziegler in Mannheim.
1. J. Schnellbach in Neckargemünd. 2. Friedrich Mathes in Mannheim.	1. Georg Wilhelm Pfeiffer II., Zimmermann bei der bayr.-pfälz. Dampfschifffahrtsgesellschaft Ludwigshafen.	1. Michael Wolf, Kanalarbeiter in Vieux-Moulie bei Rixingen, Kreis Saarburg, Lothringen. 2. Wilhelm Schmitt, Lademeister bei der badischen Schraubenschifffahrtsgesellschaft Mannheim.
1. Josef Lang in Jagstfeld. 2. Peter Daun in Mannheim.	2. Louis Hutflies, Kohlenarbeiter im Betriebe der Niederländischen Dampfschifffahrtsgesellschaft in Mannheim.	1. Vakat. 2. Vakat.
1. Bauunternehmer L. Ingemney in Straßburg i. E. 2. Städt. I. Ingenieur Ferd. Kuhn in Mainz.	1. Tillmann Geßner bei Straßenbauunternehmer Arnold in Schopfheim.	1. Albert Zimmermann bei Bauunternehmer Ch. Bernatz & Grün in Mannheim. 2. Josef Braun bei Hafnermeister Gg. Mader zu Ulm.
1. Bauunternehmer Josef Oelkuch in Stuttgart, z. Zt. in Heilbronn. 2. Bauunternehmer Karl Neef in Stuttgart.	2. Georg Kuhn bei Bauunternehmer A. Bernatz & Grün in Mannheim.	1. Friedrich Hannes bei Hafnermeister Ed. Reizele in Ulm. 2. Christof Laux, Maurer bei Werkmeister Kütler in Göppingen.

Das Ergebniß der im Oktober d. J. stattgehabten Staatsprüfung für den höheren Finanzdienst betreffend

Von den Finanzkandidaten, welche sich im Oktober d. J. der Staatsprüfung für den höheren Finanzdienst unterzogen haben, sind unter die Zahl der Finanzpraktikanten aufgenommen worden:

Julius Eichhorn von Külsheim,
Heinrich Brand von Külsheim,
Karl Bäuerle von Triberg,
Adolf Perino von Pforzheim,
Ludwig Waibel von Graben,
Karl Neßler von Kehl,
Otto Odenwald von Walldorf,
Julius Stuber von Stockach,
Franz Effinger von Mannheim,
Bernhard Bürck von Eichtersheim,
Julius Herkert von Tauberbischofsheim.

Karlsruhe, den 24. November 1888.

Großherzogliches Ministerium der Finanzen.
Ellstätter.

Vdt. Dr. Nicolai.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 13. November 1888: Berton, Dr. Anton, Bezirksarzt a. D., in Baden,
" 15. " " Weber, Max, Notar, in Freiburg.

Druck und Verlag von Malsch & Vogel in Karlsruhe.